



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

06.06.2018

***Überfraktioneller Antrag
im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann***

Thema: Schluss mit der Mangelverwaltung! Mehr Ateliers für das Städt. Atelierhaus am Domagkpark durch mutige Nachverdichtung

Antrag

Der Bezirksausschuss begrüßt ausdrücklich die Anfrage 14-20/F01203 der CSU im Stadtrat „Mehr Raum für Kunst: Ende der Mangelverwaltung – kreative Nachverdichtung im Domagkpark?“ und fordert eine mutige Nachverdichtung im Bereich des Atelierhauses am Domagkpark.

Dabei sei auch auf den Siegerentwurf des Städtebaulichen und Landschaftsplanerischen Wettbewerbs „Domagkstraße“ aus 2002 verwiesen, in dem bereits ein ergänzender Querriegel zu Haus 50 vorgesehen ist (siehe Anhang).

Begründung

Für die Neubelegung der Ateliers im Städtischen Atelierhaus am Domagkpark haben sich etwa 270 Kunstschaffende beworben. Das beweist die Attraktivität der Domagkateliers für Kunst- und Kulturschaffende – nur etwas mehr als ein Drittel konnten berücksichtigt werden. Viele der aktuellen Mieter müssen ausziehen. Der Grund: es herrscht ein drastischer Mangel an Atelierflächen in München.

Die U-Form des Hauses 50 lässt eine Ergänzung durch einen Querriegel zu. Der Flächennutzungsplan sieht hier bereits ein Sondergebiet Kultur vor. Eine Nachverdichtung bietet eine ungeheure Chance diesen kreativen Hotspot weiter zu stärken und den Ateliermangel in München etwas zu reduzieren.

Lars Mentrup
SPD-Fraktion

Dorothea Wiepcke
CSU-Fraktion

BA-Beschluss – einstimmig / mehrheitlich angenommen / abgelehnt



Haus 50

**Eine Ergänzung von
Haus 50 ist bereits
im Siegerentwurf
vorgesehen.**

Quelle:
LHM, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Wettbewerb Domagapark - ehemalige Funkkaserne 2002
ausgestellt in: "München weiter denken - 125 Jahre Stadtentwicklung"
Foto: Lars Mentrup, 06.03.2018